

HANSESTADT STRALSUND

109 Starter bei Gesundheitslauf



Von dem nasskalten Wetter ließen sich die 109 Teilnehmer des 3. Hanse-Gesundheitslaufs nicht abschrecken und gingen auf einen Acht-Kilometer-Törn.

SEITE 19

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 26.01.2009



Auf geht's! Der Startschuss ist erfolgt. Die Läufer und Walker des Hanse-Gesundheitslaufs setzen sich in Bewegung.

Foto: I. E.B

Hanse-Gesundheitslauf mit über 100 Startern

Laufsport. Von dem nasskalten Wetter ließen sich die 109 Teilnehmer des 3. Hanse-Gesundheitslaufs nicht abschrecken. Nach Aufwärmübungen mit Heinz Winkler starteten die großen und kleinen Freizeitsportler zum Acht-Kilometer-Törn.

Start war an der Medizinischen Fachschule, entlang der Sundpromenade bis zur Feuerwache und wieder zurück. Ausrichter war wie immer der SV Hanse Klinikum Stralsund. Über 100 Lose wurden für eine Teilnehmerspende ausgegeben. Es lockten Sachpreise und Gutscheine. Das

Organisationsbüro des TSV 1860 stellte für den nächsten Brückenlauf im Oktober für zwei Läufer und einen Walker eine kostenfreie Startgebühr zur Verfügung.

Die Spendengelder und der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommen dem DRK Kindertisch zugute. Etwa 60 Kinder bekommen hier täglich eine warme Mahlzeit für 50 Cent. Das Projekt wurde 2007 initiiert, befindet sich noch in Grünhufe und war für ganz Stralsund angedacht.

Der neunjährige Tom Straubel hatte Freundin Hanna Spallholtz mitge-

bracht. Die Sportler des SV Hanse Klinikums kennen den Jungen gut. Er ist jeden Montag zur Übungsstunde dabei. Beide Stralsunder Kinder haben Spaß am Laufen. Ein Mitglied des SV hatte sogar seine Sportkollegen vom Rügener Insel Verein animiert mitzumachen, freute sich Organisatorin Bärbel Kämpfer.

Jana und Denis Wermter hatten ihre 14 Monate alte Tochter Käthe in einen dreirädrigen Sportkinderwagen gepackt und zum Laufen einfach mitgenommen. Auch Sohn Paul ging wieder an den Start. Der 14-Jährige

hatte seine Runde nach knapp 25 Minuten beendet und wärmte sich mit Tee.

„Ich habe die Ankündigung zum Lauf zufällig entdeckt und wusste gar nicht, dass es den Verein gibt“, sagte Claudia Ecks. Sie hatte Kerstin Gappa mitgebracht, die sich am Nordic-Walking beteiligte. „Ich laufe schon einige Jahre, meist mit Bekannten in der Freizeit. Dass ein soziales Projekt unterstützt wird, motiviert gleichzeitig“, so die 39-Jährige.

Jeder Teilnehmer erhielt anschließend eine Urkunde.

I. E.